

# dasbüro

**MAGAZIN FÜR OFFICE-EXCELLENCE**

www.das-buero-magazin.de



## Auf und ab:

Sitzen –  
stehen –  
bewegen!

Mit  
Leser-  
befragung  
2011

### ORGANISED OFFICE:

Ordnung mit Pfiff  
und Freude



### FUTURE OFFICE:

Bürowelten der  
Zukunft



### ERGONOMIC OFFICE:

Gesund am  
Bildschirm





nen Umsatz von einer Million DM. Dann ging es mit Riesenschritten in den 60er und 70er Jahren weiter. 1982 waren bereits 185 Mitarbeiter bei der Wilhelm Link GmbH & Co. KG beschäftigt. Heute ist die 1995 in „Interstuhl“ umbenannte Firma mit einer Jahresproduktion von 950.000 Stühlen, ca. 600 Mitarbeitern und einem Umsatz von 117 Mio. Euro (2008) einer der größten Bürostuhlhersteller Europas.

### Ein Unternehmen – drei Marken

Unter dem Markennamen interstuhl werden heute Sitzlösungen angeboten, die alle wesentlichen Elemente moderner Büroarbeit berücksichtigen. Die Produkte ragen in Sachen Design, Ergonomie und Gesamtqualität hervor. Sie sind innovativ und individuell. Mit der Marke bimos ist das Unternehmen Interstuhl Marktführer im Bereich spezialisierter Sitzlösungen für Industriearbeitsplätze. Außerdem werden Arbeitsstühle für körperbehinderte Menschen gefertigt. Die Marke prosedia steht für Sitzmöbel, die sich für den privaten Arbeitsplatz oder auch den Büroarbeitsplatz eignen.

Der Vertrieb erfolgt vor allem über den Versand- und Wohnmöbelhandel.

### Made in Germany

Die Produktionsflächen in Tübingen betragen heute ca. 56.000 qm. 2008 wurde das große und moderne Forschungs- und Entwicklungszentrum in Betrieb ge-

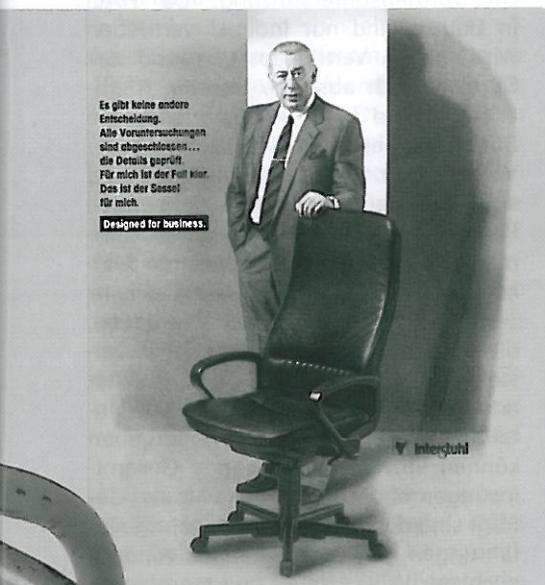
nommen, 2010 die Interstuhl-Arena, ein Informations- und Kommunikationszentrum (siehe Das Büro 2/10, S. 21). Alle Erfahrungen und das Wissen von Interstuhl sind hier investiert worden, um zeigen zu können, was Architekten, Planer, Fachhändler und nicht zuletzt die Endkunden erwarten können. Auf mehr als 3.000 qm findet man einen erlebnisstarken Zugang zu herausragenden Sitzlösungen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

### Die Zukunft

Zum großen Erfolg von Interstuhl hat auch die wachsende internationale Ausrichtung beigetragen. Derzeit ist das Unternehmen mit sieben Tochterunternehmen in Europa und mehr als 40 Vertriebspartnern weltweit aktiv. Um auch auf dem amerikanischen Markt besser präsent zu sein, beschlossen Interstuhl und Kimball Office Anfang 2011 eine strategische Allianz, die die weltweite Marktabdeckung von interstuhl verbessern soll.

Mit den beiden Söhnen Joachim und Helmut hat nun zum Jubiläum die dritte Generation das Zepter übernommen. Die Erfahrung des Gründers bleibt zwar als Vorstand der Geschäftsleitung erhalten, aber die Übernahme der Verantwortung zeigt deutlich, wofür Interstuhl steht: Evolution statt Revolution.

▶ Mehr unter: [www.interstuhl.de](http://www.interstuhl.de)



**1997:** Horst Tappert alias Derrick steht beim Sitzen auf interstuhl – auf Anzeigen in der Wirtschaftspresse.



**2011:** Auf dem Interstuhl-Pfad laden interessante Sitzlösungen immer wieder zum Verweilen ein – hier in der Optik der von Hadi Teherani entwickelten Design-Ikone Silver.



**2011:** Werner Link spricht beim offiziellen Festakt zu den 1.200 Gästen.